

Entschließungsantrag

der Abgeordneten Parnigoni

und GenossInnen

betreffend: Ergänzung und Verbesserung des Europäischen Aktionsplanes gegen den Terrorismus

eingebracht im Zuge der Debatte zum EU-Thema Kampf gegen Terrorismus:
gemeinsame Aufgabe für Europa

Die terroristischen Anschläge in Madrid im März 2004 und London im Juli 2005 haben gezeigt, dass nunmehr nach den Vereinigten Staaten Europa ein Hauptzielpunkt des Terrorismus wurde. Jeweils nach solchen Anschlägen wurde von den europäischen Justiz- und Innenministern Maßnahmenpläne gefordert, um den Terrorismus besser bekämpfen zu können. Dabei wurden aber auch solche Maßnahmen – wie die langjährige Speicherung von Telefongesprächsdaten - in die Diskussion eingebracht, die schwerwiegende Eingriffe in die Grund- und Freiheitsrechte und den Geist der europäischen Demokratien mit sich bringen würden.

Damit hätten aber terroristische Bewegungen schon ein Ziel erreicht, nämlich dieses europäische Wertesystem zu verändern.

Die antragstellenden Abgeordneten bekennen sich voll inhaltlich zur Bekämpfung des Terrorismus, wollen aber gleichzeitig das europäische Wertesystem bewahren. Es sollen daher nur solche Maßnahmen gesetzt werden, die einen verhältnismäßigen Eingriff in die Grund- und Freiheitsrechte darstellen. Gleichzeitig sollen alle Maßnahmen einer parlamentarischen Kontrolle auf nationaler und europäischer Ebene unterliegen.

Die politische Debatte in Europa sollte zügig, frei und unabhängig von Anlassfällen geführt werden und zur Erstellung eines Europäischen Aktionsplanes gegen den Terrorismus führen.

Aus den genannten Überlegungen stellen die unterzeichneten Abgeordneten daher folgenden

Entschließungsantrag

Die zuständigen Mitglieder der Bundesregierung werden aufgefordert, sich bei den Beratungen im Rahmen der Europäischen Union dafür einzusetzen, möglichst rasch den Europäischen Aktionsplan gegen den Terrorismus zu ergänzen und zu verbessern. Dabei soll dem Terror auf europäischem Boden durch eine aktive und soziale Integrationspolitik in Europa sowie durch eine europäische Friedensinitiative insbesondere im Nahen und Mittleren Osten international der soziale Nährboden entzogen und der Dialog zwischen der EU und der islamischen Welt verstärkt werden.

Ergänzend dazu sind die Kapitalflüsse, mit denen der Terror finanziert wird, durch wirksame und europaweite Maßnahmen zu stoppen.

Schließlich müssen schon bestehende Terroreinheiten durch eine verstärkte europäische Zusammenarbeit von Geheimdiensten und Exekutive effizient bekämpft werden, wobei alle Maßnahmen zur Bekämpfung des Terrors dem europäischen System der Grund- und Freiheitsrechte und insbesondere auch dem Grundsatz des Datenschutzes und eventuelle Grundrechtseingriffe dem Verhältnismäßigkeitsprinzip zu entsprechen haben.

Famigoni - Amiey
Ul. de komp. - 25
Araba Meris
Karl Polbrin